PRESSEMITTEILUNG 3/2026

AfD-Leaks: Schluss mit dem Wegsehen – CompassMitte fordert AfD-Verbotsantrag

Die geleakten E-Mails der AfD werfen erneut drängende Fragen über die inneren Strukturen und die politische Ausrichtung der Partei auf. Für CompassMitte ist klar: **Die Zeit der politischen Beschwichtigung muss vorbei sein. Wir fordern die zügige Vorbereitung eines AfD-Verbotsantrags.**

„Ich habe in meinem Leben erlebt, was es bedeutet, wenn Demokratie und Freiheit nicht mehr selbstverständlich sind. Wir dürfen nicht warten, bis aus Warnsignalen unumkehrbare Tatsachen werden. Die Prüfung eines AfD-Verbotsantrags ist überfällig. Es geht um die Zukunft unseres Landes und die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen“, erklärt Dieter Breymann, bekannt als CDU-Opa und Mitbegründer von CompassMitte.

Auch Monica Wüllner, ebenfalls Mitbegründerin von CompassMitte, findet deutliche Worte:

„Es reicht nicht, die AfD nach jeder neuen Enthüllung kurz zu kritisieren und anschließend zur Tagesordnung überzugehen. Wer unsere Demokratie verteidigen will, muss Konsequenzen ziehen. Wir fordern einen ernsthaften, zügigen und rechtssicheren Weg zum Verbotsantrag. Nicht irgendwann und nicht erst, wenn es politisch bequem ist.“

CompassMitte fordert die demokratischen Parteien im Bundestag und Bundesrat auf, die vorliegenden Erkenntnisse einschließlich der neuen Veröffentlichungen sorgfältig zu prüfen und die rechtlichen Voraussetzungen für ein Verbotsverfahren konsequent voranzutreiben. Ein Parteiverbot entscheidet sich nicht an politischer Empörung, sondern an belastbaren Belegen und den Maßstäben des Grundgesetzes.

Unsere Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Wer sie schützen will, darf nicht länger zögern. Es braucht jetzt Konsequenz statt Ausreden und entschlossenes Handeln statt politischer Bequemlichkeit.

Über CompassMitte
CompassMitte setzt sich für eine evidenzbasierte, demokratische und gesellschaftlich verbindende Politik ein. Ziel ist die Stärkung der politischen Mitte, des konstruktiven Dialogs und einer verantwortungsvollen demokratischen Kultur.

Pressekontakt:
CompassMitte, info@compassmitte.net, www.compassmitte.net